

Ahaus

Auszeichnung als smarte Kommune

[12.11.2024] Die Stadt Ahaus ist jetzt im Wettbewerb Digitale Orte 2024 als smarte Kommune geehrt worden. Die Auszeichnung würdigt das umfangreiche digitale Angebot der Stadt, das den ländlichen Raum zukunftsfähig gestalten soll.

Im bundesweiten Wettbewerb [Digitale Orte 2024](#) wurde jetzt die [Stadt Ahaus](#) als eine der sechs herausragenden digitalen Kommunen ausgezeichnet. Wie das Unternehmen [Tobit Laboratories](#) mitteilt, will der von der [Deutschen Glasfaser](#) und der Initiative „[Deutschland – Land der Ideen](#)“ initiierte Wettbewerb erfolgreiche Digitalisierungsprojekte im ländlichen Raum fördern. Ahaus habe die Jury mit über 100 digitalen Angeboten überzeugt und konnte sich unter 160 Teilnehmern als führendes Beispiel für eine smarte Kommune durchsetzen.

Bereits seit mehr als sechs Jahren setzt die Stadt Ahaus gemeinsam mit Tobit Laboratories auf ein breites digitales Angebot, das eine lebenswerte Innenstadt fördern will. Ziel sei es, Handel, Gastronomie und Touristik durch digitale Dienste wie Bestell-, Leih- und Bezahlmöglichkeiten via Smartphone attraktiver zu gestalten.

Daniela Kluckert, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr und Schirmherrin des Wettbewerbs, hebt die Bedeutung solcher Initiativen hervor: „Die Digitalisierung ist die wesentliche Grundlage für das Landleben der Zukunft. Digitale Lösungen und digitale Teilhabe ermöglichen es, die Lebensverhältnisse in Deutschland gerechter zu gestalten.“ Der Wettbewerb, so Kluckert weiter, bringe engagierte Projekte in den Fokus und fördere den Austausch, der zu weiteren Digitalisierungsprojekten im ländlichen Raum anregen könne.

(th)

Stichwörter: Smart City, Ahaus, Digitale Orte, Tobit Laboratories